Vorlesung "Anwendungssysteme" - 10 -

Elektronisches Bezahlen

Freie Universität Berlin, Institut für Informatik, Arbeitsgruppe Software Engineering Prof. Dr. L. Prechelt, S. Salinger, J. Schenk, Ute Neise, Alexander Pepper, Sebastian Ziller Übungsblatt 10 WS 2009/2010 zum 8.3.2010

Aufgabe 10-1: (Einkaufen und Anonymität)

Führen Sie auf der Straße möglichst außerhalb der Universität eine informelle **Umfrage** unter mindestens 12 beliebigen Personen möglichst verschiedener Altersstufen durch.

Wenn Sie Schwierigkeiten haben, Teilnehmer zu gewinnen, versuchen Sie es mit einer Einstiegsfrage ungefähr wie folgt: "Möchten Sie einen Beitrag zur Verbesserung des deutschen Bildungswesens leisten -- kostet kein Geld. (kurze Pause) Dann würde ich Ihnen gern zwei Fragen stellen."

Frage 1: "Angenommen, jemand Fremdes könnte eine komplette Liste aller Dinge zusammenstellen, die Sie in den letzten 6 Monaten gekauft haben. Würde Sie das stören?"

Erläutern Sie die Bedeutung der Frage falls nötig und notieren Sie die Antwort (Ja, Nein, Keine Antwort), sowie die Altersstufe (<20, 20-30, 30-50, 50+), die Situation (Telefon, Straße, Unterwegs, Geschäft, Online, etc.) und ob Ihnen die Person vor der Befragung bekannt war oder nicht.

Frage 2a: "Wie häufig verwenden Sie beim Bezahlen von Beträgen unter 50 EUR nichtanonyme Zahlungsmittel wie EC-Karte, Kreditkarte, Scheck, Überweisung im Vergleich zu Bargeld"

Antwortkategorien: nie, selten, ab und zu, häufig, immer, keine Antwort

Frage 2b: "Und beim Bezahlen von Beträgen über 50 EUR?"

Antwortkategorien: nie, selten, ab und zu, häufig, immer, keine Antwort

Frage 3: "Benutzen Sie eine Kundenkarte wie Payback, Tankstellenkarten, etc.?"

Antwortkategorien: ja, nein, keine Antwort

Sichten Sie nun Ihre Notizen und bereiten Sie diese derart auf, dass Sie folgende Fragen beantworten können:

- a.) Wie häufig gibt es eklatante Widersprüche zwischen der Haltung laut der ersten Frage und dem Verhalten laut der weiteren? Haben Sie den Eindruck, dass die Antworten offen und ehrlich waren?
- b.) Sind eindeutige Unterschiede zwischen den Altersstufen auszumachen?
- c.) In welchem Maße stimmen Sie angesichts der Ergebnisse der Behauptung zu, dass die meisten Menschen wenig Gedanken darauf verwenden, ob sie anonym einkaufen?
- **d.)** Glauben Sie, dass sich das Verhalten ändert, wenn die Menschen sich bewusst werden, in welchen Fällen Sie nicht oder nur eingeschränkt anonym einkaufen? Warum oder warum nicht?

Bringen Sie auch eine Liste mit den Rohdaten in die Übung mit.